

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 13. September 2018,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

2. stellv. Bürgermeister

Bernd Schmidt

Gemeindevertreter/in

Susan Brandenburg

Hiltrud Brandt

Christopher Kühl

Manuela Schulz

Sönke Staven

Inga Brauer

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Karl Heinz Ahrens

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Protokollführerin

Lea Kruse

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 GV6-10/2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung GV6-11/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung GV6-12/2018
8. Wahl der Stellvertreter/innen der ständigen Ausschüsse GV6-13/2018
9. Benennung von einem/einer Vertreter/in für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Dienstbarkeitsbewilligung und Entschädigungsvereinbarung zum Neubau der 380kv Freileitung GV6-14/2018
11. Beratung und Beschlussfassung über den Bootsanlegesteg auf der Südseite des Nord-Ostsee-Kanals GV6-15/2018
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Baulückenkartierung zur Ermittlung von Innenentwicklungspotenzialen GV6-16/2018
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auf der sog. Panzerstraße GV6-17/2018
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Grundstücksangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Pachtvertrages für die Fläche Lüttenbarg GV6-18/2018
17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

19. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
20. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.08.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Benennung von einem/einer Vertreter/in für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2018 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 festzustellen, da keine der in § 39 GKWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Rechtsverletzungen vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Herr Eickstädt erläutert kurz anhand der als Beschlussvorlage beigefügten Gegenüberstellung der Alt- und Neufassung der Hauptsatzung die wesentlichen Änderungen. Im Anschluss teilt Herr Köke folgende Änderungsvorschläge mit:

§ 4 (1) a)

5 Mitglieder, davon höchstens 2 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können

§ 6 (1) S.1

Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung kann eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen.

§ 6 (4) S.5

Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mehr als 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden.

Herr Eickstädt gibt im Anschluss noch zwei redaktionelle Änderungen bekannt:

§ 4 (3) S. 2

Ein stellvertretendes Ausschussmitglied wird tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder ein auf Vorschlag seiner Fraktion gewähltes sonstiges Mitglied verhindert ist (Poolvertretung).

§ 4 (5) S. 2

Als zusätzliche Mitglieder im Sinne des § 46 Abs. 2 GO, einschließlich deren Stellvertretende, können in die Ausschüsse a) bis c) auch Bürgerinnen und Bürger entsandt werden, die der Gemeindevertretung angehören können.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der „Hauptsatzung der Gemeinde Rade bei Rendsburg (Kreis Rendsburg-Eckernförde)“ mit den vorgenannten Änderungen beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht ist einzuholen und die Hauptsatzung ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

Herr Eickstädt erläutert die Beschlussvorlage. Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rade bei Rendsburg und ihrer Ausschüsse“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Wahl der Stellvertreter/innen der ständigen Ausschüsse

Mit Rücksicht auf die Neufassung der Hauptsatzung können nunmehr auch bürgerliche Mitglieder zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt werden. Herr Lütje schlägt die bürgerlichen Mitglieder Sabine Kühl und Stefan Brauer als stellvertretende Mitglieder für den Bau- und Wegeausschuss vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Wahl:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stefan Brauer (AKWG) und Frau Sabine Kühl (KWG) als Stellvertreter/in in den Bau- und Wegeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Abschließend bittet Herr Lütje, dass die Stellvertreter die Einladungen und Beschlussvorlagen nachrichtlich zugesandt bekommen.

TOP 9.: Benennung von einem/einer Vertreter/in für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Herr Lütje übergibt das Wort an den Amtsvorsteher, Rainer Kläschen. Dieser erläutert die grundsätzliche Aufgabe eines Vertreters. Es werden Susan Brandenburg und Hiltrud Brandt vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Susan Brandenburg und Frau Hiltrud Brandt als Vertreterin für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Dienstbarkeitsbewilligung und Entschädigungsvereinbarung zum Neubau der 380kv Freileitung

Beschluss:

Es wird beschlossen, die vom Bürgermeister abgeschlossene Entschädigungsvereinbarung mit Betretungserlaubnis nachträglich zu genehmigen und der TenneT TSO GmbH die Eintragung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in die Grundbuchblätter 23 und 24 zu gewähren. Die TenneT TSO GmbH ist somit berechtigt, die entsprechenden Flurstücke zu betreten, die bestehenden Leitungen und Masten umzurüsten und die Flurstücke mit einer Starkstromleitung zu überspannen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Bootsanlegesteg auf der Südseite des Nord-Ostsee-Kanals

Entgegen der bisherigen Annahme wurde nach Überprüfung und Korrespondenz mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt deutlich, dass sich der südliche Anlegesteg im Eigentum von Herrn Brauer befindet. Herr Lütje berichtet über den Ortstermin mit Herrn Brauer, Herrn Schmidt und der Verwaltung. Er erläutert, dass die Gemeinde im Rahmen der Tourismusförderung grundsätzlich bereit ist einen Zuschuss zu gewähren.

Herr Eickstädt weist auf die Ausschließungsgründe nach § 22 GO SH hin und erläutert, dass Frau Inga Brauer als Tochter von Herrn Brauer bei einer weiteren Beratung und Beschlussfassung als Mitglied der Gemeindevertretung befangen ist und den Raum verlassen müsste.

Daraufhin schlägt Herr Köke vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, da Herrn Brauer die Gelegenheit gegeben werden muss, die Angelegenheit zu prüfen. Die Gemeindevertretung stimmt den Vorschlag von Herrn Köke einvernehmlich zu.

Herr Kläschen teilt zudem mit, dass der Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2018 dem Amtsausschuss empfohlen hat, die Kosten bis max. 1.000,00 EUR nach Vorlage entsprechender Belege für die Neuanschaffung der Rettungsmittel (Rettungsstange, -ring und -seil sowie Gehäuse mit Hinweistafel) zu übernehmen.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über eine Baulückenkartierung zur Ermittlung von Innenentwicklungspotenzialen

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass eine Baulückenkartierung zur Erfassung von Innenentwicklungspotenzialen in der Gemeinde Rade/Rendsburg durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Regionalentwicklung, durchgeführt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Über das Ergebnis ist zu gegebener Zeit im Bau- und Wegeausschuss und in der Gemeindevertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auf der sog. Panzerstraße

Herr Lütje berichtet über den historischen Werdegang der Panzerstraße und über die bisherigen Beratungen innerhalb der Gemeindevertretung.

Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Köke, der seine Bedenken bezüglich der Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ausführlich mitteilt.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung über die Vor- und Nachteile einer Aufhebung.

Anschließend stellt er Köke den Antrag, keinen inhaltlichen Beschluss in dieser Angelegenheit zu fassen und eine etwaige Reaktion des Kreises abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Somit wurde dem Antrag stattgegeben und die Beratung zum o.g. Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt gibt bekannt, dass die Schulung/Informationsveranstaltung für die neuen Gemeindevertreter/bürgerlichen Mitglieder am Samstag, den 27.10.2018 oder den 03.11.2018 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude in Schacht-Audorf stattfindet. Eine schriftliche Einladung folgt.

TOP 15.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Kühl teilt mit, dass am 10.11.2018 ab 10:00 Uhr eine „Aufräumaktion“ im Feuerwehrgerätehaus stattfindet und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Helfen ein.

Frau Inga Brauer bittet die Beratungen für die Entwicklung einer „Dorfmitte/Ortsmitte“ aufzunehmen. Im Vorwege soll sich der Bauausschuss u.a. zwecks Bereitstellung einer Fläche mit dem Thema befassen.

Herr Köke bittet die Verwaltung, den Eigentümern des Grundstücks Schirnauer See 1 schriftlich darauf hinzuweisen, ihren Straßenreinigungspflichten gemäß der Satzung nachzukommen. Hierzu berichtet Herr Lütje, dass er bereits mehrmals das persönliche Gespräch gesucht hat, dies jedoch langfristig nicht zu einer Verbesserung der Situation geführt hat.

Weiterhin bittet Herr Köke darum, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Beratung über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes wieder aufzugreifen.

Herr Lütje sieht die Finanzierung des F-Plans auch im Zusammenhang mit den anstehenden Belastungen der Gemeinde durch den Neubau der Rader Hochbrücke und regt an, als einen Teilaspekt eine Kostenübernahme gegenüber der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) und dem Wirtschaftsministerium zu fordern.

In der letzten Sitzung wurde einvernehmlich zugestimmt, den Rader Bürger über die Zusammensetzung der neuen Gemeindevertretung und der Ausschüsse zu informieren. Hierzu sollten Fotos der Mitglieder gemacht werden und der Verwaltung weitergeleitet werden, damit eine entsprechende Broschüre erstellt werden kann. Leider wurde es seitens der Gemeinde versäumt die entsprechenden Bilder weiterzuleiten. Dies soll umgehend nachgeholt werden. Die Mitteilung soll an alle Haushalte in Rade verteilt werden.

Herr Lütje teilt zudem folgendes mit:

- Abriss Weichenwärterhaus im Jahr 2019
- Standgebühren des Altkleidercontainers verringern sich von 250,00 € auf 200,00 €
- Canal Cup - Überreichung des „Ruderblatts“ von der Gemeinde

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und unterbricht den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

TOP 19.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16 wurde beschlossen, die Landwirtschaftsflächen Lüttenbarg über eine Laufzeit von 5 Jahren zu einem Pachtzins von mindestens 255,65 EUR pro ha zzgl. 10,5% Indexerhöhung an den meistbietenden Rader Landwirt zu verpachten.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 28.09.2018

gez. Kruse

Lea Kruse
(Protokollführung)